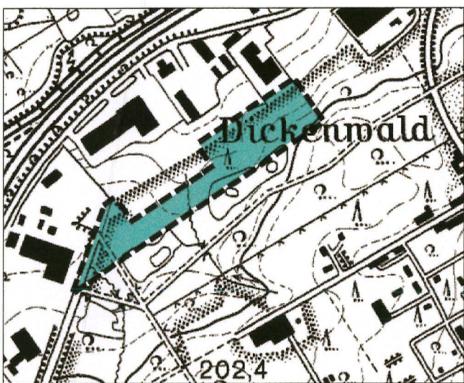


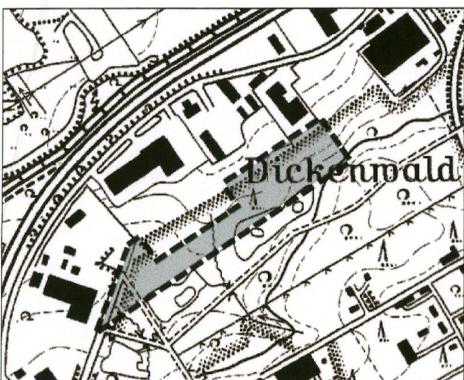
GEMEINDE SAARWELLINGEN - ORTSTEIL SAARWELLINGEN

PLANZEICHNUNG

BISHERIGE DARSTELLUNGEN



TEILÄNDERUNG DES FNP



LEGENDE (NACH BAUGB IN VERBINDUNG MIT BAUNVO UND PLANZV 1990)

| | |
|--|---|
| | GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG |
| | FLÄCHE FÜR WALD (§ 5 ABS. 2 NR. 9 B BAUGB) |
| | GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG |
| | GEWERBLICHE BAUFLÄCHE (§ 5 ABS. 2 NR. 1 BAUGB I.V.M. § 1 ABS. 1 NR. 3 BAUNVO) |

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Für die Verfahrensdurchführung der Teiländerung des Flächennutzungsplanes gelten u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:

Bund:
 • Raumordnungsgesetz (ROG) vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2081, 2102) zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes zur Beschleunigung von Planungsverfahren für Infrastrukturvorhaben vom 09. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833)

• Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 13. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2878)

• Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

• Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 479)

• Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)

• Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746),

• Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes zur Beschleunigung von Planungsverfahren für Infrastrukturvorhaben vom 09. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833)

• Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung des Umgebungslärms vom 24. Juni 2005 (BGBl. I S. 1794)

• Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) vom 17. März 1998, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 09. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214)

• Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 33166)

• Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554)

• Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, Richtlinie 92/43/EWG des Rates, vom 21. Mai 1992 (ABl. EG Nr. L 206 vom 22.7.1992, S.7), geändert durch die Beitrittsakte von 1994 und durch die Richtlinie 97/62/EG vom 27. Oktober 1997 (Abl. EG Nr. L 305 vom 8.11.1997, S. 42)

Land:
 • Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG), Gesetz Nr. 1502 vom 12. Juni 2002 (Amtsblatt des Saarlandes Nr. 37 vom 01.08.2002, S. 1506), geändert durch Artikel 3 Abs. 5 des Gesetzes zur Neuordnung des Saarländischen Naturschutzrechtes vom 5. April 2006 (Amtsblatt des Saarlandes S. 726)

• Kommunalselfverwaltungs-gesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes S. 682) zuletzt geändert durch das Gesetz über das Neue Kommunale Rechnungswesen im Saarland vom 12. Juli 2006 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1615)

• Gesetz Nr. 1592 zur Neuordnung des Saarländischen Naturschutzrechtes - Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländischen Naturschutzgesetz SNG), Amtsblatt des Saarlandes vom 01. Juni 2006, S. 726

• Saarländisches Wassergesetz (SWG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1994) zuletzt geändert durch Artikel 6, Abs. 8 des Gesetzes zur organisationsrechtlichen Anpassung und Bereinigung von Landesgesetzen vom 15.02.2006 (Amtsblatt des Saarlandes des Saarlandes, S. 493)

• Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDSchG), Artikel 1 des Gesetzes zur Neuordnung des saarländischen Denkmalrechts vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1498)

• Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarlUVPG) vom 30.10.2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S.2494), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes zur Neuordnung des saarländischen Denkmalrechts vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1498)

• Landesbauordnung (LBO) Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1544 zur Neuordnung des Saarländischen Bauordnungs- und Bauberufsrechts vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 822), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 1554 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalrechts (SDSchG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1507)

• Gesetz Nr. 1484 (Rechtsbereinigungsgesetz) vom 07. November 2001 (Amtsblatt des Saarlandes S. 2158)

• Saarländisches Nachbarrechtsgesetz vom 28. Februar 1973 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 210), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 822),

• Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (SBodSchG)- Saarländisches Bodenschutzgesetz vom 20. März 2002 (Amtsblatt des Saarlandes, Nr. 27 vom 31. Mai 2002, S. 990)

VERFAHRENSVERMERKE

Der Gemeinderat der Gemeinde Saarwellingen hat am 06.02.2007 die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Dickenwald" beschlossen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Der Beschluss über den Flächennutzungsplan wurde am 15.02.2007 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 2 BauGB).

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich Belange der Umweltprüfung berühren kann, wurden mit Schreiben vom 21.02.2007 von der Planung unterrichtet und zur Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB bis einschließlich zum 26.03.2007 aufgefordert.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde in der Zeit vom 26.02.2007 bis zum 26.03.2007 in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB). Sie wurde am 15.02.2007 ortsüblich bekannt gemacht.

Die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligungsschritte nach den §§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 2 BauGB wurden vom Gemeinderat am 03.05.2007 geprüft und sind in die weitere Planung eingeflossen.

Der Gemeinderat hat am 03.05.2007 den Entwurf des Flächennutzungsplans gebilligt und die öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) mit paralleler Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB) beschlossen.

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wurden mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, am 21.06.2007 ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, haben in der Zeit vom 02.07.2007 bis einschließlich 03.08.2007 öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 27.06.2007 an der Teiländerung des Flächennutzungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stattfindende Auslegung hingewiesen.

Die vorgebrachten Anregungen wurden vom Gemeinderat Saarwellingen am 04.09.2007 geprüft und in die Abwägung eingestellt. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Der Gemeinderat der Gemeinde Saarwellingen hat am 04.09.2007 die Flächennutzungsplanänderung im Bereich "Dickenwald" beschlossen.

Die Flächennutzungsplanänderung wurde gem. § 6 Abs. 1 BauGB vom Ministerium für Umwelt genehmigt.

Saarbrücken, den 07.12.2007 SAARLAND
 Ministerium für Umwelt, (Piro) Ministerium für Umwelt
 Techn. Anz. 10 24 61
 Az.: C/2-2-74/07/Be

Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durch das Ministerium für Umwelt vom 7.12.2007 ist am 14.01.2008 gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden, mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Einsehbarkeit des Flächennutzungsplanes.
 Saarwellingen, den 25. JAN. 2008 (Philipp) Der Bürgermeister

Mit dieser Bekanntmachung ist die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Saarwellingen, den 25. JAN. 2008 (Philipp) Der Bürgermeister



| | | |
|--|--|--|
| MASSTAB 1 : 10.000 VERKLEINERT DIN A3 | PROJEKTBEZEICHNUNG SAW-ÄND-DICK-6-062 | PLANGRÖSSE ORIGINAL DIN A 2 VERKLEINERT DIN A 3 |
| VERFAHRENSSTAND ABSCHLIESSENDER BESCHLUSS | BEARBEITUNGSSTAND 04.09.2007 | BEARBEITUNG DIPL.-ING. PATRIK HENSCHEL DIPL.-ING. HEIKE THEWES |

GEMEINDE SAARWELLINGEN GEMEINDEBEZIRK SAARWELLINGEN FNP-TEILÄNDERUNG "DICKENWALD"